



AMTSBLATT



der GEMEINDE ZSCHORLAU mit den Ortsteilen ALBERNAU und BURKHARDTSGRÜN

www.ZSCHORLAU.info

Bauernproteste

Landwirte aus ganz Deutschland versammelten sich in der Woche ab dem 8. Januar, um gegen geplante Subventionskürzungen der Bundesregierung zu protestieren. An der Protestaktion beteiligten sich auch in unserem Ortsgebiet sowie in umliegenden Städten und Gemeinden Bauern, Agrarbetriebe und weitere Protestierende. An zahlreichen Hauptverkehrsverbindungen, wie wichtigen Kreuzungen an Bundesstraßen oder Autobahnauffahrten, wurden Blockaden aus Traktoren, Lkw und Pkw errichtet. Banner und Plakate mit Botschaften waren an den Fahrzeugen zu erkennen.



Blockade an der Kreuzung Gemeindeberg/Hoher Weg



Protestbanner an der Kreuzung August-Bebel-Straße/Gemeindeberg

*In der Stille und Geduld des Winters
liegt die Kraft für das Neue.
(M. Minder)*



Bild: Foto Lorenz

Amtliche Mitteilungen

- beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation,
 - beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht
2. Wählbar in den Gemeinderat sind Bürger der Gemeinde Zschorlau.
- Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.
3. Wählbar in den Ortschaftsrat Albernau oder Burkhardtgrün sind Bürger des Ortsteils Albernau oder Burkhardtgrün.
- Bürger des Ortsteils Albernau oder Burkhardtgrün ist jeder Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten im Ortsteil wohnt.
- Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben. Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides Statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.
4. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind – während der allgemein üblichen Öffnungszeiten –
- | | |
|------------|---|
| Montag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
- erhältlich.
- Gemeindeverwaltung Zschorlau, Zimmer 21,
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften (§ 6 b KomWG, § 17 KomWO)
1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Gemeindeverwaltung Zschorlau, Zimmer 03, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau während der allgemeinen Öffnungszeiten bis **4. April 2024, 18.00 Uhr**, geleistet werden.
- Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses spätestens am **28. März 2024** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages
- a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist
- bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entspre-

chend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

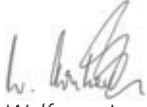
Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl des Ortschaftsrates bedarf darüber hinaus auch ein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keine Unterstützungsunterschriften.

Die Gemeinderatswahl/Ortschaftsratswahl wird gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlages (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Zschorlau, 21.01.2024

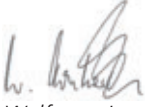


Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Zusammensetzung des Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau/Bockau

Vorsitzender:	André Schleußner
stellv. Vorsitzender:	Mike Schwarz
Beisitzer:	Lutz Tuchscherer
stellv. Beisitzer:	Rico Schott
Beisitzer:	Christoph Jähn
stellv. Beisitzer:	Silvia Laue

Zschorlau, 21.01.2024



Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Zweckverband Kommunale Dienste – Der Verbandsvorsitzende – Bärenwalder Straße 29b – 08328 Stützengrün

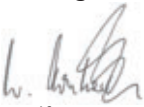
■ Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Dienste für das Wirtschaftsjahr 2024 – Festsetzung des Wirtschaftsplanes –

Gemäß § 16 Absatz 1 Sächsische Eigenbetriebsverordnung vom 16. Dezember 2013, zuletzt geändert vom 21. August 2018, in Verbindung mit § 74 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014, die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09. Februar 2022 geändert worden ist, hat die Verbandsversammlung in ihrer öffentlichen Sitzung am 28.11.2023 mit Beschluss ZKD007/2023 folgenden Wirtschaftsplan als Haushaltssatzung erlassen:

§ 1	
Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024, der die zur Aufgabenerfüllung voraussichtlich notwendigen Erträge und Aufwendungen sowie den Mittelzu- und Mittelabfluss enthält, wird festgesetzt	
im Erfolgsplan mit	
Ordentlichen Erträgen von	1.295.521,00 Euro
Ordentlichen Aufwendungen von	1.295.521,00 Euro
Finanzaufwendungen von	0,00 Euro
Jahresgewinn / -verlust von	0,00 Euro
und im Liquiditätsplan mit	
Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit von	54.602,00 Euro
Mittelzu- / Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von	-63.500,00 Euro
Mittelzu- / Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 Euro

zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes von	8.898,00 Euro
Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres von	111.139,26 Euro
§ 2	
Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.	
§ 3	
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.	
§ 4	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000,00 Euro	
§ 5	
Umlagen werden nicht veranschlagt.	

Stützengrün, den 21.12.2023


Wolfgang Leonhardt
Verbandsvorsitzender



■ Hinweis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes des Zweckverbandes Kommunale Dienste für das Wirtschaftsjahr 2024 vom 21.12.2023

gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass:

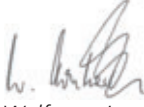
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Wirtschaftsplanes des Zweckverbandes Kommunale Dienste gemäß § 76 Absatz 3 SächsGemO

Der Wirtschaftsplan ist für die Dauer von mindestens einer Woche zur kostenlosen Einsicht durch jedermann niederzulegen. Die öffentliche Auslegung der von der Rechtsaufsichtsbehörde bestätigten Haushaltssatzung (Bescheid vom 14.12.2023 / Az: 093.12/1-23-032.sch-7181-1) und des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2024 erfolgt

im Zeitraum vom	13.02.2024 bis 24.02.2024
jeweils	montags bis freitags während den Öffnungszeiten
in der	Gemeindeverwaltung Zschorlau – Sekretariat - August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
und der	Gemeindeverwaltung Stützengrün – Sekretariat – Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün


Wolfgang Leonhardt
Verbandsvorsitzender, Bürgermeister Gemeinde Zschorlau



Amtliche Mitteilungen

Aus der Arbeit
des Gemeinschaftsausschusses

Am Donnerstag, dem 18.01.2024 fand im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50, 08321 Zschorlau die Sitzung des Gemeinschaftsausschusses statt.

Folgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

VG001/2024

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt:
Der Gemeinschaftsausschuss wählt die in der Anlage aufgeführten Personen in den Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl am 09.06.2024.

Nichtamtliche Mitteilungen

Seniorengeburtstage

Einen herzlichen Glückwunsch zu unseren Seniorengeburtstagen

Zschorlau		
03.02.	Frau Karin Friedrich	80. Geburtstag
07.02.	Frau Sigrid Pommer	85. Geburtstag
10.02.	Frau Gitta Lenk	80. Geburtstag
14.02.	Frau Christine Uhlig	85. Geburtstag
16.02.	Frau Heide Balschuweit	85. Geburtstag
21.02.	Frau Birgit Beck	80. Geburtstag
21.02.	Herrn Horst Reich	75. Geburtstag
21.02.	Frau Margot Herrmann	75. Geburtstag
25.02.	Herrn Jürgen Kammerer	80. Geburtstag

OT Albernau		
09.02.	Frau Ute Herold	80. Geburtstag
16.02.	Herrn Karl Schmidt	75. Geburtstag
16.02.	Herrn Jürgen Gürtler	75. Geburtstag
19.02.	Herrn Reimund Wagner	80. Geburtstag
20.02.	Herrn Armin Weber	80. Geburtstag

OT Burkhardtsgrün		
14.02.	Herrn Gisbert Unger	75. Geburtstag
17.02.	Herrn Roland Born	75. Geburtstag
17.02.	Frau Annelie Dreher	80. Geburtstag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag.
Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag. Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir wünschen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zwecks Terminvereinbarung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0).

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

Öffentliche Sitzungen
im Februar/März

- Sitzung des Gemeinderates**
Montag, 05.02.2024, 18:30 Uhr
im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50,
08321 Zschorlau
- Sitzung des Technischen Ausschusses**
Montag, 26.02.2024, 18:30 Uhr
im Rathaus Zschorlau, Sitzungsraum,
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
- Sitzung des Verwaltungsausschusses**
Montag, 04.03.2024, 18:30 Uhr
im Rathaus Zschorlau, Sitzungsraum,
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

Alle interessierten Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben. Sie können über das Rats- und Bürgerinformationssystem, auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (www.zschorlau.info), unter der Rubrik Bürgerservice/Politik oder unter: <https://ratsinfo-online.de/zschorlau-bi> alle Informationen über die Sitzungen einsehen.

Das nächste Zschorlauer Amtsblatt
erscheint am 2. März 2024.
Redaktionsschluss hierfür
ist der 16. Februar 2024.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

MACH DEIN LEBEN BUNT!

Mehr Infos



Komm ins
#teammedien

Nichtamtliche Mitteilungen

■ Abholtermine Februar

Restabfall

Zschorlau	01.02., 15.02., 29.02., 14.03.
OT Burkhardtgrün (außer Forsthausweg) und Bodenreform	12.02., 26.02., 11.03.
OT Albernau und Forsthausweg	06.02., 20.02., 05.03., 19.03.

Blaue Papiertonne

Zschorlau und OT Albernau und OT Burkhardtgrün	07.02., 06.03.
Sondertour	27.02., 26.03.

Bioabfallentsorgung

Zschorlau (außer Bodenreform), OT Albernau	02.02., 16.02., 01.03., 15.03.
OT Burkhardtgrün und Bodenreform	02.02., 16.02., 01.03., 15.03.
Sondertour	01.02., 15.02., 29.02., 14.03.

Gelbe Tonne

Zschorlau	09.02., 23.02., 08.03.
OT Albernau, OT Burkhardtgrün, Auer Weg	07.02., 21.02., 06.03.
Nur Schindlerswerk:	05.02., 29.02., 04.03.

Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug

Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Auer Weg, Burkhardtgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3 bis 20.

Der Abfallkalender kann unter ZAS * Abfallkalender (za-sws.de) eingesehen werden.

i-Punkt

■ Deutsche Meisterschaft in der Zschorlauer Sporthalle

Am **16. und 17.03.** dieses Jahres richtet die Abteilung Bogenschießen unseres FC Erzgebirge Aue e.V. erstmals eine deutsche Meisterschaft im Bogenschießen aus. In der Sporthalle in Zschorlau werden an diesen beiden Tagen etwa 400 aktive Schützen und Schützinnen sowie deren Begleiter und Gäste erwartet. Veranstalter dieser Deutschen Meisterschaft ist der Deutsche Bogensportverband 1959 e. V. Gegründet wurde der Verband, wie es der Name schon sagt, 1959 bei uns in Sachsen, in Zittau. Ebenfalls im Jahr 1959 fanden sich in Bad Schlema die ersten Bogenschützen zum gemeinsamen Schießen zusammen. Mit der Deutschen Meisterschaft haben wir einen würdigen Auftakt für unser 65. Jubiläumsjahr, freut sich Maren Unger, seit nunmehr fünf Jahren Leiterin der Abteilung Bogenschießen. Krönender Abschluss wird dann im Dezember die 30. Auflage des Weihnachtsturniers.

Am dritten Märzwochenende werden in vier Durchgängen die besten Bogenschützen aller Altersklassen für Bögen ohne Visier ermittelt. „Interessierte haben hier die Gelegenheit, Bogenschießen in seiner ursprünglichen Form, ohne große technische Hilfen, zu erleben.“ so Maren Unger weiter. Beginnend mit den Primitivbögen, aus einem Stück Holz gefertigt, bis hin zu den Jagd- und Blankbögen in den unterschiedlichsten Ausführungen und Materialien gibt es sicher für jeden Geschmack etwas zu sehen und zu erleben.

An beiden Tagen beginnen die Wettkämpfe jeweils 09:00 Uhr vormittags und 14:00 Uhr am Nachmittag.

Die Siegerehrungen werden gegen 12:30 bzw. 16:30 Uhr stattfinden. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

■ Nistkästen an Oberschule angebracht

An der Oberschule Zschorlau wurden in den vergangenen Wochen vier Nistkästen für Mauersegler angebracht. Diese Vögel brüten in den Monaten von Mai bis ca. Juli. Mit etwas Glück können die Schüler der Oberschule also in ein paar Monaten die Mauersegler beim Nestbau sowie beim Brüten und Aufziehen der Jungen beobachten.

**Impressum – Herausgeber:**

Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Zschorlau

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

Telefon: 03771 4104-0, Fax 03771 458219

E-Mail: buergermeister@zschorlau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Wolfgang Leonhardt (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen.

Redaktion: Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Wochenendspiegel, Heinrich-Lorenz-Str. 2–4, 09120 Chemnitz
Auflage: 2700 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau erscheint monatlich.

Vereinsnachrichten

■ Herrliche Lichterfahrt nach Weißbach bei Amtsberg

Am 4. Januar ging es für die Mitglieder unseres Vereins zuerst einmal ins Ungewisse, eine Fahrt ins Blaue! Unser Ausflug begann erst am Nachmittag und wurde nach und nach zu einer herrlichen Lichterfahrt. Im Bus erfuhren wir dann das Ziel der Reise: es ging durch unser schönes Erzgebirge nach Weißbach bei Amtsberg. Dieser Ort ist bekannt für seinen knapp 10 km langen Krippen- und Pyramidenweg.

An 52 Stationen kann man hier Krippen und Pyramiden aus Keramik, Holz, Kork und vielem mehr in Außenanlagen, Schaufenstern oder in Fenstern der Privathäuser in der Zeit vom 1. Advent bis zum 7. Januar bestaunen. In der Ortsmitte schuf der Heimatverein der Gemeinde das so genannte „Mini-Weißbach“, ein Nachbau vieler historischen Gebäude des Ortes. Hier kann man per Knopfdruck Figuren beweglich machen, ein Kirchenlied ertönen lassen oder die biblische Weihnachtsgeschichte hören! Obwohl Weißbach nicht einmal 1500 Einwohner hat, wurde hier ein bekanntes Touristenmagnet geschaffen. Im Gasthof zur Linde gab es dann noch ein sehr schmackhaftes (und sogar preiswertes!) Abendessen und auf der Heimfahrt konnten wir noch einmal unsere wunderschöne

weihnachtlich geschmückte Heimat bewundern! Auch für das neue Jahr hat sich der Erzgebirgszweigverein wieder einiges vorgenommen. Wer unser Vereinsleben gern einmal „beschnuppern“ möchte ist herzlich eingeladen! Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag des Monats um 18.00 Uhr im Ratskeller Zschorlau!

Der Vorstand des Erzgebirgszweigvereins



■ Liebe Zschorlauer, Albernauer und Burkhardtsgrüner,

dank einer Förderung aus dem Regionalbudget der LEADER-Region (zur Unterstützung von Kleinprojekten, die sich speziell mit den Themen Heimatkunde, Brauchtum, regionaler Identität und sozialem Zusammenhalt beschäftigen) konnten wir mit dem Trägerverein Zukunft Westerzgebirge e.V. einen lang gehegten Wunsch realisieren. Unsere Heimatstube hat ein modernes Smartboard erhalten. Mit der neuen technischen Ausrüstung

sollen unter anderem Foto- und Zeitdokumente unserer Sammlung einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden. Der Dialog der Generationen, den Erfahrungsschatz der älteren Generation mit der jugendlichen Neugierde zu



verbinden, wollen wir bei der lebendigen Beschäftigung mit der Heimatgeschichte unseres Dorfes fördern. Die Vermittlung der Heimatkunde, die Weitergabe des traditionellen Brauchtums sowie die Sensibilisierung der Jugend für ihre Heimat und die Region, möchten wir noch mehr anregen. Herzlich bedanken möchten wir uns auch noch bei allen Besuchern und Unterstützern unseres kleinen Weihnachtsmarktes am 16.12.2023. Bei Glühwein, Roster und süßen Leckereien kamen Besucher aus nah und fern zusammen, um das Jahr in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auch 2024 über einen herzlichen und produktiven Austausch mit Euch allen.

Am 22. Februar begehen wir unser 10-jähriges Gründungsjubiläum. Aus diesem Anlass laden wir Sie recht herzlich zu einem virtuellen Spaziergang durch unseren Heimatort ein. Jeweils 15 Uhr und 18 Uhr präsentieren wir Ihnen in gemütlicher Runde historische Fotoschätze aus den Sammlungen mehrerer Heimatfreunde. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

Da unsere Platzkapazität begrenzt ist, bitten wir Sie um telefonische Vorbestellung unter: Tel. 0179 7615762

Ihr Zschorlauer Heimatfreunde e.V.

■ Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr Zschorlau

Im Januar 2021 stellte die Gemeinde Zschorlau einen Fördermittelantrag zur Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges. Anfang Juli 2021 konnte dann endlich im Rahmen einer Sammelbeschaffung der Feuerwehren Zschorlau, Bockau und Lugau mit der Planung begonnen werden. Die baugleichen Fahrzeuge wurden jeweils mit einer Festfördersumme von 241.000 Euro vom Freistaat Sachsen unterstützt. Der Gesamtpreis pro Fahrzeug liegt hier bei rund 390.000 Euro, wobei davon fast 150.000 Euro aus dem Gemeindehaushalt finanziert wurden. Aufgrund der Alterserscheinungen am bisherigen Löschfahrzeug wurde dieses nach 27 Jahren treuer Dienste und ca. 800 Einsätzen in den Ruhestand versetzt. Die Feuerwehr Zschorlau erhält mit dem neuen Löschgruppenfahrzeug LF 10 einen mehr als adäquaten Ersatz für das ausgemusterte Fahrzeug. Modernste Ausstattung, ein größerer Löschwassertank und auch mehr Pumpenleistung stehen den Einsatzkräften nun zur Verfügung. Die gesamte Technik wurde von der Firma Albert Ziegler GmbH auf ein MAN TGM Allradfahrzeug aufgebaut. Am 13.11.2023 wurde das Fahrzeug ausgeliefert. Bis zur Indienststellung am 05.01.2024 wurden die Kameraden

auf dem neuen Arbeitsgerät fleißig ausgebildet und müssen sich natürlich auch weiterhin damit vertraut machen. An dieser Stelle sei einmal ein herzliches Dankeschön an alle gesagt, die sich an der Beschaffung beteiligt haben.

Vielen Dank auch an den Zweckverband Kommunale Dienste, der uns eine vorübergehende Unterstellmöglichkeit bereitgestellt hat. In diesem Sinne allzeit GUT WEHR!

*Wehrleiter
Mario Voigt*



Vereinsnachrichten

5 Jahre Welterbe Montanregion

■ Neuauflage des Kleinprojektfonds und Veranstaltungs-Highlights

2019 wurde die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří auf die Liste des UNESCO-Welterbes eingeschrieben. Der Welterbeverein läutet das Jubiläumsjahr mit spannenden Neuigkeiten ein. Im Fokus stehen die Neuauflage des Kleinprojektfonds sowie herausragende Veranstaltungen zum Welterbetag und dem Geburtstag der Montanregion.

Neuauflage des Kleinprojektfonds: Förderung lokaler Initiativen

Der Kleinprojektfonds des Welterbevereins startet 2024 mittlerweile in die fünfte Runde. Der Fonds dient dazu, kleinere Vorhaben zu fördern, die einen direkten Beitrag zur Erhaltung und Entwicklung des Welterbes leisten. Lokale Vereine, Institutionen und Privatpersonen sind aufgerufen, ihre Ideen einzureichen und von der finanziellen Unterstützung zu profitieren.

Vereinsgeschäftsführer Steve Ittershagen betont die besondere Rolle des Fonds: „Der Kleinprojektfonds ist zentraler Baustein der partizipativen Entwicklung der Montanregion. Um unser Welterbe lebendig und attraktiv zu gestalten, richten wir den Blick nun besonders auf Nachwuchsarbeit und Förderung von Kinder- und Jugendprojekten. Maßnahmen bei denen Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt stehen, liegen uns hier ganz besonders am Herzen. Welterbe ist nicht nur ein Auftrag für heute und hier – darin steckt auch das Versprechen, unsere einzigartige Geschichte weiter zu schreiben und für die nächsten Generationen zu erhalten.“

Alle Informationen, die Richtlinie und das Antragsformular sind auf der Internetseite des Welterbevereins zu finden:

www.montanregion-erzgebirge.de.

Veranstaltungshöhepunkte zum Welterbetag und Geburtstag der Montanregion

Anlässlich des Jubiläums plant der Welterbeverein gemeinsam mit den Kommunen und Vereinen zahlreiche Events und Termine, in denen die Montanregion präsentiert wird. Alle Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen, zu erleben, was Welterbe bedeutet, was es ausmacht und welche Potenziale darin liegen.

Geschäftsführer Ittershagen freut sich auf das Festjahr: „Wir laden alle Interessierten herzlich ein: Begleiten Sie unser Welterbe im Jubiläumsjahr! Besondere Highlights werden die Feierlichkeiten zum Welterbetag am 2. Juni und anlässlich des Geburtstages am 6. Juli sein. Weiterhin unterstützen wir unter anderem verschiedene Stadt- und Vereinsfeste, planen einen Welterbe-Kindertag und begleiten das Studium Generale an der TU Bergakademie Freiberg.“

Hintergrund:

Am 6. Juli 2019 wurde auf der Sitzung des Welterbe-Komitees in Baku die Aufnahme der Montanregion in die Welterbeliste beschlossen. Mit der Ernennung zum Welterbe wurde der herausragenden gemeinsamen Geschichte Rechnung getragen. Sachsen und die Tschechische Republik haben sich verpflichtend dazu bekannt, unser Welterbe aktiv zu schützen, zu erhalten und zu vermitteln. Die Welterbestätte setzt sich aus 22 Bestandteilen zusammen – 17 auf sächsischer und 5 auf tschechischer Seite. Nur in Verbindung aller Bestandteile liegt der außergewöhnliche universelle Wert im Sinne der UNESCO begründet.

Ansprechpartner:

Kristin Hängekorb
haengekorb@montanregion-erzgebirge.de
03731 4196102
0152 02346332



■ Liebe Helfer und liebe Sponsoren,

der Vorstand des SV Blau-Weiß Albernau möchte sich im Namen des gesamten Vereins für die Unterstützung bei der Durchführung unseres alljährlichen Weihnachtsmarktes bedanken. Ob beim Aufbau und der Betreuung der Stände oder der Organisation von Technik/Personal/Aktivitäten – Eure Hilfe war unverzichtbar und hat dazu beigetragen, dass sich alle Gäste wohl und willkommen gefühlt haben. Besonders danken wir

EDEKA Weck, Bäckerei Baumann, Fleischerei Bauer, Johanniter-Kita Sonnenblume, Allianzposaunenchor, Bauhof und Gemeindeverwaltung Zschorlau und den vielen ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung und hoffen, dass wir auch in Zukunft auf eure Hilfe zählen können.



Vorstand des SV Blau-Weiß Albernau



Kirchennachrichten

■ Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Zschorlau

■ Albernau

Sexagesimae

4. Februar 2024

Estomihi

11. Februar 2024

Frühjahrsbußtag

14. Februar 2024

Invokavit

18. Februar 2024

Reminiscere

25. Februar 2024

Okuli

3. März 2024

9.00 Uhr

Allianz-Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Allianz-Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau

9.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr.i.R. Pribul) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

9.00 Uhr

Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

9.00 Uhr

Allianz-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche gleichzeitig dazu Allianz-Kindergottesdienst

Kirchennachrichten

Burkhardtsgrün

Sexagesimae

4. Februar 2024

Estomihi

11. Februar 2024

Frühjahrsbußtag

14. Februar 2024

Invokavit

18. Februar 2024

Reminiscere

25. Februar 2024

Okuli

3. März 2024

9.00 Uhr

Gottesdienst (Diakonin Theile)

gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

9.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst (Prädikant Keller)

gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

19.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr.i.R. Schmoldt)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufgedächtnis März bis Mai (Prädikant Keller)

gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

9.00 Uhr

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfr. Richter)

gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

■ Ev.-meth. Kirche Zschorlau

Gemeinde Zschorlau		
Jeden Mittwoch	18.30 Uhr	Jugend
Sonntag, 04.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 11.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag, 13.02.	14.30 Uhr	Frauennachmittag
Sonntag, 18.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 21.02.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 25.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 03.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

Am Samstag, dem **2. März ab 18.30 Uhr** brennt im Kirchgarten in der Schneeberger Str. 2 die Feuerschale. Groß und Klein sind herzlich willkommen zu Stockbrot, Würstchen und Geschichten am Feuer. Garten – offen für jeden.



Gemeinde Burkhardtsgrün		
Jeden Samstag	14.00 Uhr	Kindergottesdienst
Sonntag, 04.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 06.02.	14.30 Uhr	Frauennachmittag
Sonntag, 11.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 13.02.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 18.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 25.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 03.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche Zschorlau

Zu den Gottesdiensten in unserer Kirche laden wir Sie herzlich ein.

Sonntag	04.02./11.02./18.02./25.02.	10:00 Uhr
Mittwoch	14.02./28.02.	19:30 Uhr

Auch im Februar werden zusätzlich Gottesdienste über YouTube angeboten. Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nak-nordost.de

■ Was ist Ihre Lebensgrundlage?

Ich meine nicht die materielle Basis, auf die Viele ihr „Lebenshaus“ bauen wollen. Es geht auch nicht um die persönliche „Philosophie“, die mein Denken und Handeln bestimmt. Ich frage vielmehr danach, woher Sie Motivation, Orientierung, Korrektur, Kritik usw. beziehen? Da wir „hier“ ja quasi „unter uns“ sind, erlaube ich mir diese neugierige Erkundigung. Die aktuellen Ereignisse tragen ja nicht gerade dazu bei, die Skepsis gegenüber allzu überzeugt argumentierenden Zeitgenossen kleiner werden zu lassen. Selbsternannte Besserwisser haben zwar viele Worte oder tolle Auftritte, aber oft nur wenig Lebenstaugliches zu bieten! Trotzdem hören ihnen nicht wenige gern zu. Schnell wird ausnahmslos alles und jeder hinterfragt, bis es am Ende gar kein tragfähiges Fundament mehr gibt und die Ratlosigkeit groß ist. Dabei ist doch nicht alles schon deshalb lebensuntauglich, weil es schon „alt“ ist! Die Bibel, aufgeschrieben von Menschen im Auftrag Gottes, ist schon „uralt“. Aber noch immer unverändert, weil ein Leben auf ihrer Grundlage sich „bewährt“ hat! Unzählig viele Menschen haben sie im „Real-Life“ getestet und für gut befunden. Also wage ich den Tipp: Wenn Sie eine verlässliche Grundlage für Ihr Leben suchen, probieren Sie s mit der Bibel – völlig anonym im und kostenlos im Netz zu finden (z. B. www.bibleserver.com).

Gemeinschaftspastor Lutz Günther

■ Ev.-meth. Kirche Albernau

Sonntag, 04.02.	09:00 Uhr	Allianzgottesdienst in der Ev.-lutherischen Kirche Albernau
Sonntag, 11.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 18.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 25.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:	
Sonntag 11.02./ 18.02./ 25.02.	14:30 Uhr
Allianzgottesdienst (ev.-luth. Kirche):	
Sonntag 04.02.	09:00 Uhr
Bibel-/Frauenstunde*	
Dienstag 06.02./ 13.02.*/ 20.02./ 27.02.	19:30 Uhr
Jugendstunde	
Freitag 02.02./ 09.02./ 16.02./ 23.02.	19:30 Uhr

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Zschorlau

Gemeinschaftsstunde:	
04.02./18.02.	17:00 Uhr
11.02./25.02.	10:30 Uhr
Bibelstunden:	
20.02.	19:30 Uhr
26.02.	19:00 Uhr
1. Abend „Alpha Glaubenskurs“ für Jung und Alt mit EC Referent Marcus Ziegert	
Frauenstunde:	
06.02.	19:30 Uhr
Frauentreff mit Frühstück:	
29.02.	09:00 Uhr mit Conny Wittig

Was sonst noch interessiert



„Tethered Caps“ – Deckel und Flasche bilden eine Einheit.

Ist Ihnen in letzter Zeit Folgendes passiert: Sie wollten von einer Einwegflasche oder einem Tetra Pak den Verschluss öffnen, doch er hat sich nicht wie gewohnt abnehmen lassen?

Diese neuen Verschlüsse nennt man **Tethered Caps**, was so viel bedeutet wie **angebundene Verschlusskappe**. Diese Verschlüsse sind nicht aus einer Laune der Hersteller heraus entstanden, sondern begründen sich in der EU-Einwegkunststoffrichtlinie. Durch diese Richtlinie werden die Hersteller von Tetra Paks und Einweg-PET-Getränkeverpackungen verpflichtet, spätestens ab dem 3. Juli 2024 die Deckel so zu konstruieren, dass sie fest mit der Flasche verbunden bleiben.

Durch die weltweit massiv gestiegene Kunststoffproduktion ist auch das Müllproblem stark gestiegen. Was zulasten der Umwelt, vor allem auch der Meere und Binnengewässer, geht.

Die Basis für die Einwegkunststoffrichtlinie ist das Ergebnis eines jahrelangen Monitorings an europäischen Stränden. Dabei bestanden 80 % der Meeresabfälle aus Kunststoff, hieraus wiederum 50 % aus Einwegkunststoffprodukten.

Somit hat die Richtlinie das Ziel, in verschiedenen Etappen durch unterschiedliche Maßnahmen die negativen Auswirkungen von Einwegkunststoff auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, beziehungsweise zu vermindern.

- Einige Beschlüsse sind uns mittlerweile vertraut. So wurden ab dem 03.07.2021 unter anderem Einwegkunststoffprodukte wie Wattestäbchen, Einweggeschirr und Trinkhalme verboten und durch umweltfreundlichere Alternativen ersetzt.
- Für andere Produkte wie Feuchttücher, Hygieneartikel, Tabakprodukte und Getränkebecher wurde eine vorgegebene Kennzeichnung verpflichtend eingeführt.



Abbildung 1. Kennzeichnung für Getränkebecher (Quelle: Durchführungsverordnung (EU) 2020/2151) Quelle: Europäische Kommission

müllung reduzieren.

So bilden nun Flasche und Deckel eine Einheit und sollen auch nicht mit Gewalt voneinander getrennt werden.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313.

Praxisübergabe und Neueröffnung

Vor 33 Jahren wurde die Physiotherapiepraxis in der August-Bebel-Straße 76 von Frau Kerstin Bauer und Frau Ute Weißflog gemeinsam gegründet. Nun fand die Praxisübergabe an die beiden langjährigen Mitarbeiterinnen **Frau Catharina Uhlig und Frau Nadin Weiß** statt. Die Physiotherapie wird somit weiterhin in den bekannten Räumlichkeiten fortgeführt, nun unter einem neuen Praxisnamen.



Hiermit bedanke ich mich bei meinen Patienten und den niedergelassenen Ärzten für das in mich gesetzte Vertrauen und bei allen Mitarbeiterinnen für die hervorragend geleistete Arbeit.

Kerstin Bauer

Am 1. Februar fand die offizielle Übergabe an die neuen Inhaberinnen statt. Aufgrund von Renovierungsarbeiten bleiben die Räumlichkeiten der Praxis vom 01.02. bis 13.02. geschlossen.

Wir laden alle ganz herzlich zur

Neueröffnung der Physiotherapie Uhlig & Weiß am 14.02.2024 von 10 bis 16 Uhr

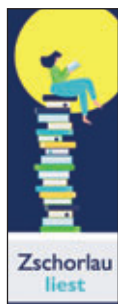
in die gewohnten Räumlichkeiten in der August-Bebel-Straße 76 ein. Zu Kaffee & Kuchen sowie ein paar belegten Leckereien wollen wir gemeinsam auf die nun vor uns liegende Zeit anstoßen. Wir hoffen auf viele schöne und erfolgreiche Jahre und wünschen unseren Patienten nur das Beste!

Ihr Team der Physiotherapie Uhlig & Weiß



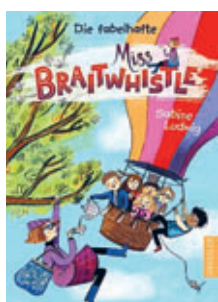
Was sonst noch interessiert

■ Zschorlau liest – unser Bibliothekstipp



Es gibt Bücher, die legt man nicht so schnell aus der Hand und will unbedingt wissen, wie es weitergeht. Haushalt und Fernsehen werden nebensächlich, denn man hat ja einen spannenden Fall zu lösen. „Das Gästezimmer“ von Clémence Michallon ist so ein sogenannter Pageturner. Adrian ist nicht der, der er vorgibt zu sein. Vater, Nachbar,

Witwer. Seit fünf Jahren hält er Rachel gefangen, erst im Schuppen, dann im Gästezimmer. Doch dann lernt er Emily kennen und Rachel fürchtet um ihren Platz im Gästezimmer.



Zwei neue Bücher im Kinderbuchbereich haben eine sehr gute Kritik von einer unserer begeisterten Leserinnen bekommen. „Die fabelhafte Miss Braitwhistle“ und „Die fabelhafte Miss Braitwhistle kommt in Fahrt“ von Sabine Ludwig. Die



Austauschlehrerin übernimmt die 4a, den Albtraum der ganzen Schule und Frau Taube, der Klassenlehrerin. Doch die stellt erstmal alles auf den Kopf: Im Sommer schneit es, das Nachsitzen wird zur Flugstunde und die Chaos-Klasse ist sich schnell einmal einig. Auch im zweiten Teil ist die bezaubernde Lehrerin immer für eine Überraschung gut und rettet zum Beispiel den langweiligen Wandertag der 4a.

Gerne sind wir für Sie da, in unserer Bibliothek,
Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50
im Haus der Vereine (Eingang auf der Rückseite):

Montag:	14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag:	10:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch/E-Mail erreichbar: 03771/479372 und bibliothek@zschorlau.de



Einladung zu den „Zschorlauer Bücherwürmchen“

Ein Treffen für Eltern mit Babys und Kleinkindern unter 3 Jahren

Termine 2024:

08.02./07.03./11.04./02.05./06.06.

jeweils 10:00 Uhr in der Bibliothek Zschorlau

Johanniter-Kita „Haus für Kinder“

■ Jahreswechsel in der Kita

der Jahreswechsel scheint in unserem Kita-Alltag schon wieder so lang her, weil es täglich so viel zu erleben gibt. Dabei hat das neue Jahr gerade erst begonnen. In vielen Fenstern stehen zum heutigen Tag auch noch die Schwibbbögen. Und auch im Kindergarten steht unsere Krippe noch und erinnert alle Besucher des Hauses, an das Wesentliche in der so langsam ausklingenden Weihnachtszeit.

Diese Krippe hat bei uns eine ganz besondere Bedeutung: jedes Jahr darf eine andere Gruppe diese aufbauen. In jeder Adventswoche wird ein weiterer Teil der Weihnachtsgeschichte „begangen“ und die Krippe Schritt für Schritt erweitert. Kurz vor Heilig Abend hat uns die Gemeindepädagogin der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde, Frau Heidel, besucht. Die Kinder aller Gruppen fanden sich dazu in unserem Mehrzweckraum zusammen und haben eine gemeinsame Zeit der Stille und Besonnenheit erfahren dürfen. Es gab aber auch viel Spaß dabei, denn Frau Heidel hat alle auf eine ganz besondere Art und Weise in die Weihnachtsgeschichte eintauchen, ja sogar selbst miterleben lassen. Aus dieser besonderen Form der Andacht nahmen die Kinder das Baby für unsere Krippe mit und haben diese damit vervollständigt. Ergänzt wurde das Arrangement auch in diesem Jahr wieder mit dem Friedenslicht aus Bethlehem. So gibt es immer wieder viele kleine und große Gründe zur



Freude und zur Besinnlichkeit. Eine kurze Atempause vom Weihnachtstrubel verschaffte uns auch der Bücherwurm, den Frau Klug aus der örtlichen Bibliothek im Gepäck hatte. In einer bunt gestalteten Runde konnten die Kinder einer etwas anderen Weihnachtsgeschichte zu lauschen. Freuen konnten sich dieses Mal auch die Besucher der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde, welche am 1. Advent den Gottesdienst genießen durften. Denn die Vorschüler unseres Hauses haben, in Zusammenarbeit mit Frau Heidel und ihren Erzieherinnen, diesen Vormittag mit ihrem Weihnachtsprogramm zu einem ganz besonderen Moment werden lassen. Darauf waren sie auch ein bisschen stolz. Nun blicken wir auf ein neues Jahr und sind gespannt, welche besonderen Momente es wieder im Gepäck hat. Auch Ihnen wünschen wir ein behütetes neues Jahr!

Ihr Team des „Haus für Kinder“ Zschorlau.

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



LEBENSRETTETTER WERDEN



Helden.Retten.Leben.

Ein Herz-Notfall kann jederzeit und überall eintreten - auch am Arbeitsplatz. **Unsere Initiative Helden.Retten.Leben. wendet sich an Arbeitgeber und ihre Beschäftigten, um sie für das richtige Verhalten im Notfall am Arbeitsplatz auszubilden.** Mit den leicht verständlichen Schulungsinhalten erlernen

die Mitarbeiter die Reanimation mittels Herzdruckmassage und Frühdefibrillation. Organisationen und Firmen stärken mit einer Teilnahme den Arbeitsschutz sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement und unterstützen den Einstieg in das Thema Erste Hilfe für die Belegschaft.



Weitere Informationen zu Helden.Retten.Leben:
<https://www.steiger-stiftung.de/hrl>

Retten macht Schule

Mit unserem Projekt „Retten macht Schule“ bilden wir Lehrer an weiterführenden Schulen in der Reanimation aus. Anschließend können sie ihren Schülern die Herz-Lungen-Wiederbelebung und die Laien-Defibrillation selbstständig beibringen. Zudem

erhalten die Schulen Übungspuppen, ein Schulungshandbuch, einen Trainings-AED sowie ein einsatzbereites AED-Gerät für das Schulgebäude. Indem die Inhalte Jahr für Jahr wiederholt werden, wirkt das Projekt nachhaltig, und ganze Generationen von Lebensrettern wachsen so heran.



Weitere Informationen zu Retten macht Schule:
<https://www.steiger-stiftung.de/rms>

Ritter Björn

Das richtige Verhalten im Notfall kann bereits im Kindergarten und in der Vorschule spielerisch vermittelt werden. Unsere Mitarbeiter kommen mit der Handpuppe Ritter Björn persönlich in diese Kindertagesstätten. Die Kinder erfahren altersgerecht und auf spannende Weise, wie sie anderen helfen können und

sich selbst in gefährlichen Situationen verhalten sollen. Denn im Fall der Fälle kann der abgesetzte Notruf eines fünfjährigen Kindes lebensentscheidend sein.



Weitere Informationen zu Ritter Björn:
<https://www.steiger-stiftung.de/rb>



Was sonst noch interessiert

Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg
Dr.-Köhler-Platz 2, 08289 Schneeberg
Tel.: (03772) 3958-0 · Fax: (03772) 3958-13
E-Mail: herder-gym@t-online.de



Anmeldung der Grundschüler Klasse 4 am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg

Nach der Informationsveranstaltung zum Übergang an das Gymnasium am 06.11.2023 und dem Tag der offenen Tür am 26.01.2024 finden nun die Schüleranmeldungen am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg statt. Vom **09.02.2024 bis 01.03.2024** können Eltern ihre Kinder täglich von **7.00 bis 15.30 Uhr im Raum 214** am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg, Dr.-Köhler-Platz 2, anmelden.

Es sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- ✓ der Aufnahmeantrag
- ✓ das Original der Bildungsempfehlung
- ✓ die Kopie der Geburtsurkunde
- ✓ die Kopie des letzten Zeugnisses (Kopien können vor Ort angefertigt werden)

Nach telefonischer Absprache (03772/39580 – Frau Meinel) kann an diesen Tagen auch ein späterer Abgabezeitpunkt vereinbart werden.

Trauercafé...

...eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen, welche Verlust und Trauer erfahren haben. ...gemeinsam reden, sich erinnern & sich austauschen bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Umgebung.

1 x im Monat

**jeweils 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
In der Cafeteria der HERR – BERGE**

19. Februar 2024

18. März 2024

22. April 2024

13. Mai 2024

17. Juni 2024

22. Juli 2024

19. August 2024

23. September 2024

21. Oktober 2024

18. November 2024

Ambulanter Hospizdienst der
HERR – BERGE e.V. Burkhardtsgrün
An der HERR – BERGE 1 – 3
08321 Zschorlau, 015142644914
hospiz@herr-berge.de



Anzeige(n)

Anzeigentelefon (037208) 876-200